

Stadt-Theater.

Officiell. Direction: J. Rudolph. Officiell.

Donnerstag den 18. April 1895.

— 203. Vorstellung. —

Klein Eyolf.

Schauspiel in 8 Aufzügen von Henrik Ibsen.

Personen:

Altes Almers, Gastgeber und Geschäftler, vormals Stundenthrone	Friedrich Knauth, Altes Almers' Sohn
Fräulein Rita Almers, seine Tochter	Alte Almers' Dienerin
Geistl. Weber, 9 Jahre alt	Carl Schmitz, Altes Almers' Diener
Fräulein Rita Almers, Altes Almers' jüngere Stieftochter	Carl Schmitz, Altes Almers' Diener
Geistl. Weber, 9 Jahre alt	Carl Schmitz, Altes Almers' Diener
Die Kattentänzerin	Carl Schmitz, Altes Almers' Diener

Freitag den 19. April 1895. 204. Vorstellung.

Einmaliges Gastspiel der Königl. Hofkapellmeisterin Pauline Ulich.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Johann Wolfgang von Goethe.

Kirchbau-Bazar.

Der Verkauf des Bazar's zum Behen des Kirchbauvereins findet **Mittwoch und Donnerstag, den 24. und 25. April** von 10 Uhr früh bis 9 Uhr Abends im dem freundlich bewilligten unteren Saale des **Stadt-Schultheißenamts** statt. ...

An die deutschen Hausfrauen!

Jede Hausfrau, die ihre Freunde daran hat, einen schönen dauerhaften, jedem Haushalt zu jeder gereichenden Weins und Wälsche-Vorrat zu besitzen, wende sich an die Geschäftsstelle des

Thüringer Weber-Vereins zu Gotha.

Die von dem Unterzeichneten der armen Handwerker gebildeten Comitee zu Gotha werden hierdurch zu einem fastlichen Einheitsweise erweist sich die Handtuch zugleich das Beste, zur Erläuterung des in der Handwerker-beruflichen Wohlstandes beigetragen zu haben.

Alles mit der Hand gewebt, wir liefern nur gute und dauerhafte Waare. Hunderte von Zeugnissen bezeugen die Wahrheit und die Güte der Waare.

Königliche Universitäts-Thierklinik Halle a. S.

im landwirtschaftlichen Institut, Wilhelmstraße 26. Nach gründlicher Reinigung der Stallungen können von jetzt ab während des ganzen Sommerhalbjahrs jederzeit mit äußerster Krankheits behaus durchgeführter und operativer Behandlung in obiger Klinik Aufnahme finden.

Prof. Dr. Pütz. Mit Beginn der Saison eröffne den Ausverkauf der zur Konkurrenz des Steinmetzmeisters Karl Söllinger von hier gehörigen Waaren in dem Grundstück Mansfelderstr. 43. Es sind vorhanden: unbenutzte Sandsteine, Granitgeschwelle u. Stufen, Sandstein-Grabenentwässerungen, eine große Auswahl von Grabdenkmälern in Sandstein, Granit u. Marmor, eine große Granitpyramide, Gedenkplakette, Ehrensäule, eine polierte Granitplatte mit Inschrift u. v. a. S.

Gerichtlicher Ausverkauf.

Der Ausverkauf aus der Nietzschmann'schen Konkursmasse **Gr. Steinstrasse 81** wird fortgesetzt. Vorhanden sind noch **Reisszeuge, Reisschienen, Winkel, Lineale etc.** Die Preise sind sehr billig! **Frz. Krug, Konkurs-Verwalter.**

Feinste frische Naturbutter in Alben, 1/2 Pfund netto, empfiehlt franco für 8 Pf. 30 Pfg. **Rein Farg-Magazin** befindet sich Albenstraße 1. **W. Fiedler.**

Gallseife, Quillaya-Rinde, Aufbürstfarben empfiehlt preiswerth und gut **Gr. Albenstr. 9, F. A. Patz.** Damen- u. Kinderkleider festlich sauber u. billig.

Walhalla-Theater.

Direction: Richard Hubert.

Neuer Spielplan!

Mr. Jean de Gran (ohne den Schmuck's Beza und Garmen, Aufhänger als Schmelzer, Kunstschöne, Instrumentalist u. Genialität) — **Mrs. Weiss** und **Mrs. Weiss**, **Blauvort** Genialitäten auf dem hohen Doppel-Tanz. — **Die drei Schwestern** Reitz, Charakterist. am dreifachen tadelnden Tropa. — **Mrs. Gena** mit ihrer abgerichteten Gita-Harmonica. — **Dr. Watson** mit seinen „Anationalen“ besessenen Fiebern und Affen. — **Herr Jean Grasse**, Instrumental- u. Violin-Spieler. — **Die Weichwulle Gummy** und **Jean Grasse**, Original-Georgs- u. Amantons-Duetten. — **Herr Max Wenzel**, Original- u. Charakter-Comique. **Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.**

Vier Kegelgesellschaften!

Wenig gut appetitirte, mit freundschaftlichen Regelmäßigkeiten verbundenen **„Kegelbahn“**, welche inmitten eines schönen, baumreichen Gartens liegt, für **Sonntagsabend** noch zu besetzen.

Hôtel Kaiserhof, Reifstraße 132.

Achtung!

Hierdurch meinen werthen Gästen und Freunden von Nah und Fern die ergebenste Mitteilung, daß ich vom heutigen Tage das **Restaurant J. Gutjahr-Brennen** wieder selbst übernommen habe, und bitte deshalb um ferneres Wohlwollen, wie gewöhnlich der Gemüthliche.

Robert Martin, Restaurant J. Gutjahr-Brennen, Clarastraße 8.

Schlachtfest.

Donnerstag den 18. d. M. bei M. Bornscheln, Markt 9.

Schlachtfest.

Donnerstag Sander, Grünstraße 27.

Schlachtfest.

Donnerstag den 18. d. M. bei M. Bornscheln, Markt 9.

F. Lankus, Schlachtfest.

Donnerstag den 18. d. M. bei M. Bornscheln, Markt 9.

Samen-Handlung.

Zur Saison halte ich mein großes Lager aller gangbaren Sämereien in nur besser kräftiger Waare zu äußerst billigen Preisen empfehlen und bitte bei Bedarf um werthe Aufträge.

Frz. Eisengarten, Halle a. S., Thalamtstr. 9.

Gefrorenes Crème-Sahnenspeisen.

BAUMKUCHEN **Marmeladen-Süßkuchen** **Torten** **Kaffee-Thee- u. Dessertgebäck.** **Frucht-Conserven.** **Confituren u. Marmeladen** **empfehlen sich** **Conditorei JOHANNES DAVID** **Thalamtstr. 27.**

Möbel-, Spiegel- und Polsterwaren-Magazin.

R. Harmann Gelehrte 65. Gelehrte 65. **Größte bessere Ausstattungen** zu Mk. 290 ab! 1 Stiel-Eisener, 1 Vertikal, 1 Sopha, 4 Stiel-Eisener, Einweg mit Gonsle, 1 Sopha, Bettstelle mit Matratze, 1 Küchenschrank, Küchenschrank, 1 Stiel-Eisener, 1 Sopha, 1 Speisek. 4 Stiel-Eisener, 1 Kommode, 1 Spiegel, 2 Bettstellen, 1 Küchenschrank u. Küchenschrank.

Schulbücher, neu u. gebraucht, billigst bei Joh. Lucius, Gr. Albenstr. 35, Ecke der Alten Promenade.

Cement-Dachsteine

bestens, leicht, gut aussehend u. billig, empfiehlt **Max Conrad, Wehna.**

Für Bismuth, auch Erde

werden 25 Pfg. u. Jahre gegalt **Saffergarten Ertha.** **Größe Kuchensaal**

feinster Kuchenwaren.

Gelehrte 46. Reifstr. 1.

Heber Nacht

trocknet, ohne nachzufallen, die Fussbodenfarbe,

pro Binn 50 Pfg.

Gr. Albenstr. 9, F. A. Patz.

neb. Wärschstr. 20.

Dank.

Seit über 20 Jahren litt ich an einem schweren Magenleiden und benutzte ich verschiedene Heilmittel, sowie Medicamente in verschiedenen Methoden, ohne jedoch von dem schweren Leiden etwas zu merken. Da wurde ich mich an den hiesigen, Arzt Herrn Dr. med. Volbeding in Düsseldorf, Königliches 6, welcher mich in wenigen Wochen vollständig heilte. Ebenso heilte Herr Dr. Volbeding meinen Mann von einem schweren Magenleiden, wofür mich dem Herrn Doktor unendlich innigsten Dank aussprechen. **Haus, den 23. August 1894.** **Frau Joh. Alw., Wärschstr. 43.**

Fleischerei

13 Mansfelderstrasse 13

Kind-, Halb-, Hammel- u. Schweinefleisch, desgl. ff. Wurstwaren

empfehlen zu billigen Preisen **Th. Raap, Mansfelderstr. 13, an der Schillerbrücke.**

Saat-Kartoffeln.

Empfehle als ganz fehlerfreie Sorten die **„Herkules“** als schönste als **„Hans“** desgl. ff. Speisekartoffeln in pretiosen Sorten zum billigen Preis. **O. Heller, Steinweg 22.**

Saat- u. Speisekartoffeln.

Gute Frühblau u. andere gute Sorten, sind heute die sehr beliebten, werden rasch abgesetzt, nicht eingetroffen. **Hermann Weiland, Giebichenstein, Gr. Brunnenstr. 18. Eingang aus Albenstraße.**

Erste Thür. Gemüse-Handlg.

Marktstr. 3.

Speise-Kartoffeln

im Ganzen u. Einzelnen. Täglich Eintreffen von frischen **Radieschen, Salat etc.**

Meine

Fussbodenfarben u. Lacke

erhalten sich, sind leicht und anzuwenden. **Ernst Jentsch, Leipzigerstr. 29.**

Wwe. Henriette Leidenroth, Halle a. S., Liebenauerstr. 106, 1.

Heute frischen Schellfisch

empfehlen **L. Wentzke, Gr. Steinstr. 41.**

Bruch-Chokolade

garantirt rein, a 3/4, 30 a liefert **Carl Boock, Markt, volk Thurm 12.**

Hausierern

rentiert und kauft **Fr. Krüger, Thomaststr. 1.**

Wermit Erfolg

und billig inserieren, alle **Mühewaltung (Veröffentlichung), Porto, Neben- spesen — erparen will,** wende sich an die **Stätte u. best- organisierte** **Ammonen-Expedition Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S., Schmeerstr. 20, 1.**

Amtliches.

Aufruf.

Um Ermittlung des jetzigen Aufenthaltsortes 1. des Stellens Paul Friedrich Hüner, zuletzt in Halle a. S., geboren d. 25. August 1868, 2. des Lagerverwalters Paul Köhler, zuletzt in Halle a. S., geboren d. 24. Januar 1868, und Nachricht zu den Akten IX. D. 20095 (J. V. a. 72/95) noch erlangen. **Halle a. S., den 11. April 1895.** **Der Erste Staatsanwalt.**

Dankesregifter des Königl. Amtsgerichts zu Halle a. S.

In unser Firmenregister, wofür unter Nr. 1889 die Firma: **W. Voigt, vorm. Otto Wilschke**

bermehrt sich, ist eingetragen: Das Handelsgeschäft ist durch Vertritt auf den Kaufmann Martin Feininger zu Leipzig übergegangen, welcher dasselbe unter unveränderter Firma fortführt. **Berlin, den 22. März 1895.** **Demnach ist in unser Gefändnisregister unter Nr. 2283 die Firma: **W. Voigt, vorm. Otto Wilschke****

mit dem Sitz zu Halle a. S. und als deren Inhaber der Kaufmann Martin Feininger zu Leipzig eingetragen. **Halle a. S., den 6. April 1895.** **Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.**

Dankesregifter des Königl. Amtsgerichts zu Halle a. S.

Zufolge Verfügung vom heutigen Tage ist in unser Firmenregister, wofür unter Nr. 2158 die hiesige Firma: **Julius Köwerner**

bermehrt sich, eingetragen worden: In Dresden ist eine Zweigniederlassung errichtet worden. **Halle a. S., den 5. April 1895.** **Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.**

Dankesregifter des Königl. Amtsgerichts zu Halle a. S.

Zufolge Verfügung vom heutigen Tage ist folgende Eintragung erfolgt: In unser Gefändnisregister, wofür unter Nr. 572 die offene Handels-gesellschaft: **„Dalleche Cement-Dachplatten-Fabrik“**

Karl Thomann Nachf. vermehrt sich, ist eingetragen: Die Handels-gesellschaft ist durch Übertragung der Theilhaber aufgelöst. **Halle a. S., den 5. April 1895.** **Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.**

Dankesregifter des Königl. Amtsgerichts zu Halle a. S.

Zufolge Verfügung vom heutigen Tage ist folgende Eintragung erfolgt: In unser Gefändnisregister, wofür unter Nr. 572 die offene Handels-gesellschaft: **„Dalleche Cement-Dachplatten-Fabrik“**

Karl Thomann Nachf. vermehrt sich, ist eingetragen: Die Handels-gesellschaft ist durch Übertragung der Theilhaber aufgelöst. **Halle a. S., den 5. April 1895.** **Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.**

Dankesregifter des Königl. Amtsgerichts zu Halle a. S.

In unser Firmenregister, wofür unter Nr. 1566 die hiesige Handlung in Firma: **Fr. Weichmann & Sohn**

bermehrt sich, ist eingetragen: Das Handelsgeschäft ist durch Vertritt auf den Kaufmann Emil Baranowicz, Emma geb. Heite zu Halle a. S. allein übergegangen, welcher dasselbe unter der bisherigen Firma fortführt. **Berlin, den 22. März 1895.** **Demnach ist in unser Firmenregister unter Nr. 2254 die Firma: **„Dalleche Cement-Dachplatten-Fabrik“****

Karl Thomann Nachf. mit dem Sitz zu Halle a. S. und als deren Inhaber der Kaufmann Adolf Baranowicz zu Halle a. S. eingetragen worden. **Halle a. S., den 11. April 1895.** **Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.**

Dankesregifter des Königl. Amtsgerichts zu Halle a. S.

In unser Firmenregister, wofür unter Nr. 1566 die hiesige Handlung in Firma: **Fr. Weichmann & Sohn**

bermehrt sich, ist eingetragen: Das Handelsgeschäft ist durch Vertritt auf den Kaufmann Emil Baranowicz, Emma geb. Heite zu Halle a. S. allein übergegangen, welcher dasselbe unter der bisherigen Firma fortführt. **Berlin, den 22. März 1895.** **Demnach ist in unser Firmenregister unter Nr. 2255 die Firma: **Fr. Weichmann & Sohn****

mit dem Sitz zu Halle a. S. und als deren Inhaber der Kaufmann Adolf Baranowicz zu Halle a. S. eingetragen worden. **Halle a. S., den 11. April 1895.** **Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.**

Dankesregifter des Königl. Amtsgerichts zu Halle a. S.

In unser Firmenregister ist unter Nr. 2256 die Firma: **„G. Hall“**

mit dem Sitz zu Ammerdorf und als deren Inhaber der Fabrikant Gustav Emil Carl Hall zu Ammerdorf eingetragen. **Halle a. S., den 11. April 1895.** **Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.**

Stechbrief.

Gegen die unten beschriebene **Stechbrief** aus **Arbach** aus **Arbach**, geboren am 16. Juni 1872 zu **Arbach**, welche **Stechbrief** ist, ist die Unterzeichnungsbefugnis wegen **Stechbrief** verweigert. Es wird er- **Stechbrief** ist, ist die Unterzeichnungsbefugnis wegen **Stechbrief** verweigert. Es wird er- **Stechbrief** ist, ist die Unterzeichnungsbefugnis wegen **Stechbrief** verweigert. Es wird er-

Stechbrief ist, ist die Unterzeichnungsbefugnis wegen **Stechbrief** verweigert. Es wird er- **Stechbrief** ist, ist die Unterzeichnungsbefugnis wegen **Stechbrief** verweigert. Es wird er- **Stechbrief** ist, ist die Unterzeichnungsbefugnis wegen **Stechbrief** verweigert. Es wird er-

Stechbrief ist, ist die Unterzeichnungsbefugnis wegen **Stechbrief** verweigert. Es wird er- **Stechbrief** ist, ist die Unterzeichnungsbefugnis wegen **Stechbrief** verweigert. Es wird er- **Stechbrief** ist, ist die Unterzeichnungsbefugnis wegen **Stechbrief** verweigert. Es wird er-

Stechbrief ist, ist die Unterzeichnungsbefugnis wegen **Stechbrief** verweigert. Es wird er- **Stechbrief** ist, ist die Unterzeichnungsbefugnis wegen **Stechbrief** verweigert. Es wird er- **Stechbrief** ist, ist die Unterzeichnungsbefugnis wegen **Stechbrief** verweigert. Es wird er-

Stechbrief ist, ist die Unterzeichnungsbefugnis wegen **Stechbrief** verweigert. Es wird er- **Stechbrief** ist, ist die Unterzeichnungsbefugnis wegen **Stechbrief** verweigert. Es wird er- **Stechbrief** ist, ist die Unterzeichnungsbefugnis wegen **Stechbrief** verweigert. Es wird er-

Stechbrief ist, ist die Unterzeichnungsbefugnis wegen **Stechbrief** verweigert. Es wird er- **Stechbrief** ist, ist die Unterzeichnungsbefugnis wegen **Stechbrief** verweigert. Es wird er- **Stechbrief** ist, ist die Unterzeichnungsbefugnis wegen **Stechbrief** verweigert. Es wird er-

Stechbrief ist, ist die Unterzeichnungsbefugnis wegen **Stechbrief** verweigert. Es wird er- **Stechbrief** ist, ist die Unterzeichnungsbefugnis wegen **Stechbrief** verweigert. Es wird er- **Stechbrief** ist, ist die Unterzeichnungsbefugnis wegen **Stechbrief** verweigert. Es wird er-

Stechbrief ist, ist die Unterzeichnungsbefugnis wegen **Stechbrief** verweigert. Es wird er- **Stechbrief** ist, ist die Unterzeichnungsbefugnis wegen **Stechbrief** verweigert. Es wird er- **Stechbrief** ist, ist die Unterzeichnungsbefugnis wegen **Stechbrief** verweigert. Es wird er-

